

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	<u>Seite</u>
1. DER UMWELTBEZUG FRÜHER BÄUERLICHER KULTUREN ALS UNTERSUCHUNGSOBJEKT	1
1.1 Die Fragestellung in forschungsgeschichtlicher Sicht	1
1.2 Das Früh- und Mittelneolithikum in Mitteleuropa	1
1.3 Die Fragestellung aus geographischer Sicht	4
2. DIE AUSWAHL DER UNTERSUCHUNGSGEBIETE	6
3. DIE UNTERSUCHUNGSMETHODEN UND DIE DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE	7
3.1 Die Aufnahme der Fundplätze und die Bestimmung der Siedlungsindikatoren	7
3.2 Die Methoden der geographischen Untersuchung und die Darstellung der Ergebnisse	9
3.2.1 Abgrenzung und Definition der Untersuchungseinheiten	9
3.2.2 Die geographische Untersuchung der Siedlungsumfelder und ihre kartographische Darstellung	9
3.2.3 Die Darstellung der Untersuchungsergebnisse	12
4. DIE BEWERTUNGSMÖGLICHKEITEN DER FAKTOREN BODEN, RELIEF UND GEWÄSSERNETZ	13
4.1 Die Bodenerosion als gestaltender Vorgang	13
4.1.1 Die Wirkung natürlicher und anthropogener Faktoren auf die Abspülungsprozesse	14
4.1.1.1 Der Einfluß von Hangneigung, Hanglänge, Lage am Hang und Hangform	14
4.1.1.2 Der Einfluß des Bodens auf den Intensitätsgrad der Abtragung	15
4.1.1.3 Die Auswirkung der anthropogenen Eingriffe auf die Bodenerosion	16
4.1.2 Die Auswirkungen der Bodenerosion	17
4.1.3 Die Möglichkeiten der Feststellung erodierter Böden anhand der Umfeldkarten	18
4.2 Die Bewertungsmöglichkeit des Faktors Boden	19
4.3 Die Bewertungsmöglichkeiten von Relief und Gewässernetz	19
5. DER EINFLUSS PHYSISCH-GEOGRAPHISCHER RAUMFAKTOREN AUF DIE FRÜH- UND MITTEL-NEOLITISCHE BESIEDLUNG	20
5.1 Zur Nomenklatur der Besiedlungseinheiten	20
5.2 Das Besiedlungsgebiet in der Hellwegzone	21
5.2.1 Der Siedlungsraum in den Hellwegbörden	22
5.2.1.1 Die naturräumliche Ausstattung des Siedlungsraumes	22
5.2.1.2 Der Ablauf des Besiedlungsvorganges und die Abgrenzung der Besiedlungseinheiten	23
5.2.1.2.1 Die Siedlungskammer am Ostrand der Hellwegbörden	25
5.2.1.3 Die Topographie der Siedlungsplätze	25
5.2.1.4 Die Ausstattung der Umfelder	27
5.3 Das südostwestfälische und nordhessische Besiedlungsgebiet	30
5.3.1 Der Siedlungsbereich in der Warburger Börde und in den angrenzenden Mittelgebirgsräumen	31
5.3.1.1 Die naturräumliche Ausstattung	31
5.3.1.2 Der Ablauf des Besiedlungsvorganges und die Abgrenzung der Besiedlungseinheiten	31
5.3.1.3 Die Topographie der Siedlungsplätze	33
5.3.1.4 Die Ausstattung der Umfelder	34
5.3.2 Die Siedlungskammern von Hofgeismar und Immenhausen	38
5.3.2.1 Die naturräumliche Ausstattung	38
5.3.2.2 Der Besiedlungsvorgang	39
5.3.2.3 Die Topographie der Siedlungsplätze und die Ausstattungsmerkmale der Umfelder	39
5.3.3 Die Siedlungskammern im Kasseler Becken	40
5.3.3.1 Die naturräumliche Ausstattung	40
5.3.3.2 Der Ablauf des Besiedlungsvorganges und die Abgrenzung der Besiedlungseinheiten	41

5.3.3.3	Die Topographie der Siedlungsplätze	41
5.3.3.4	Die Ausstattung der Umfelder	42
5.3.4	Die Siedlungskammern im südlichen Teil des Kasseler Beckens, im Hessengau und in den benachbarten Bereichen	43
5.3.4.1	Die naturräumliche Ausstattung	43
5.3.4.2	Der Ablauf des Besiedlungsvorganges und die Abgrenzung der Besiedlungseinheiten	43
5.3.4.3	Die Topographie der Siedlungsplätze	45
5.3.4.4	Die Ausstattung der Umfelder	46
6.	KONSTANZ UND WANDEL IM SIEDLUNGSVERHALTEN WÄHREND DES FRÜH- UND MITTELNEOLITHIKUMS UND EINE MÖGLICHE RANGFOLGE DER SIEDLUNGSBEDINGENDEN FAKTOREN	50
6.1	Die topographischen Merkmale der Siedlungsstandorte	51
6.1.1	Die Exposition der Siedlungsplätze	51
6.1.2	Der morphologische Standort	52
6.1.3	Die Lage zu den Wasservorkommen	53
6.2	Die Ausstattungsmerkmale der Siedlungsumfelder	56
6.2.1	Die Reliefverhältnisse	56
6.2.2	Der Anteil von Fluß- und Bachauen im Nahbereich der Siedlungen	60
6.2.3	Der Anteil von Nichtlößböden in den Umfeldern	62
6.2.4	Die Bodenarten in den Umfeldern	63
6.2.5	Heutige Ackergüte und prähistorische Standortwahl	65
6.3	Konstanz und Wandel im Siedlungsverhalten vom Früh- zum Mittelneolithikum	67
6.4	Zusammenfassung	71
6.5	Eine mögliche Rangfolge der siedlungsbedingenden Faktoren	71
7.	DIE SIEDLUNGS- UND WIRTSCHAFTSWEISE IM FRÜH- UND MITTELNEOLITHIKUM UND DEREN EINWIRKUNG AUF DIE LANDSCHAFT	73
7.1	Die Siedlungs- und Wirtschaftsweise der frühen Bauern	73
7.1.1	Die Anlage der Häuser und Siedlungen	73
7.1.2	Die Interpretationsmöglichkeiten der neolithischen Arbeitsgeräte	74
7.1.3	Das Problem eines urgeschichtlichen Wanderbauerntums	75
7.2	Die Naturlandschaft vor dem neolithischen Besiedlungsvorgang und die Einwirkung des Menschen auf die Landschaft	77
8.	UNTERSUCHUNGSGANG, ERGEBNIS UND AUSBLICK	78
9.	SUMMARY	80
10.	CHRONOLOGIESCHEMA DER LINIENBANDKERAMIK NACH I. GABRIEL	81
11.	LITERATURVERZEICHNIS	81
	A N H A N G	87
I	Verbreitungskarten	
II	Siedlungsumfeldkarten und Katalog	
III	Verzeichnis der benutzten Karten	
IV	Verzeichnis der Aufenthaltsorte der benutzten Unterlagen zur Reichsbodenschätzung	
V	Ausklappbare Legende zu den Siedlungsumfeldkarten	